

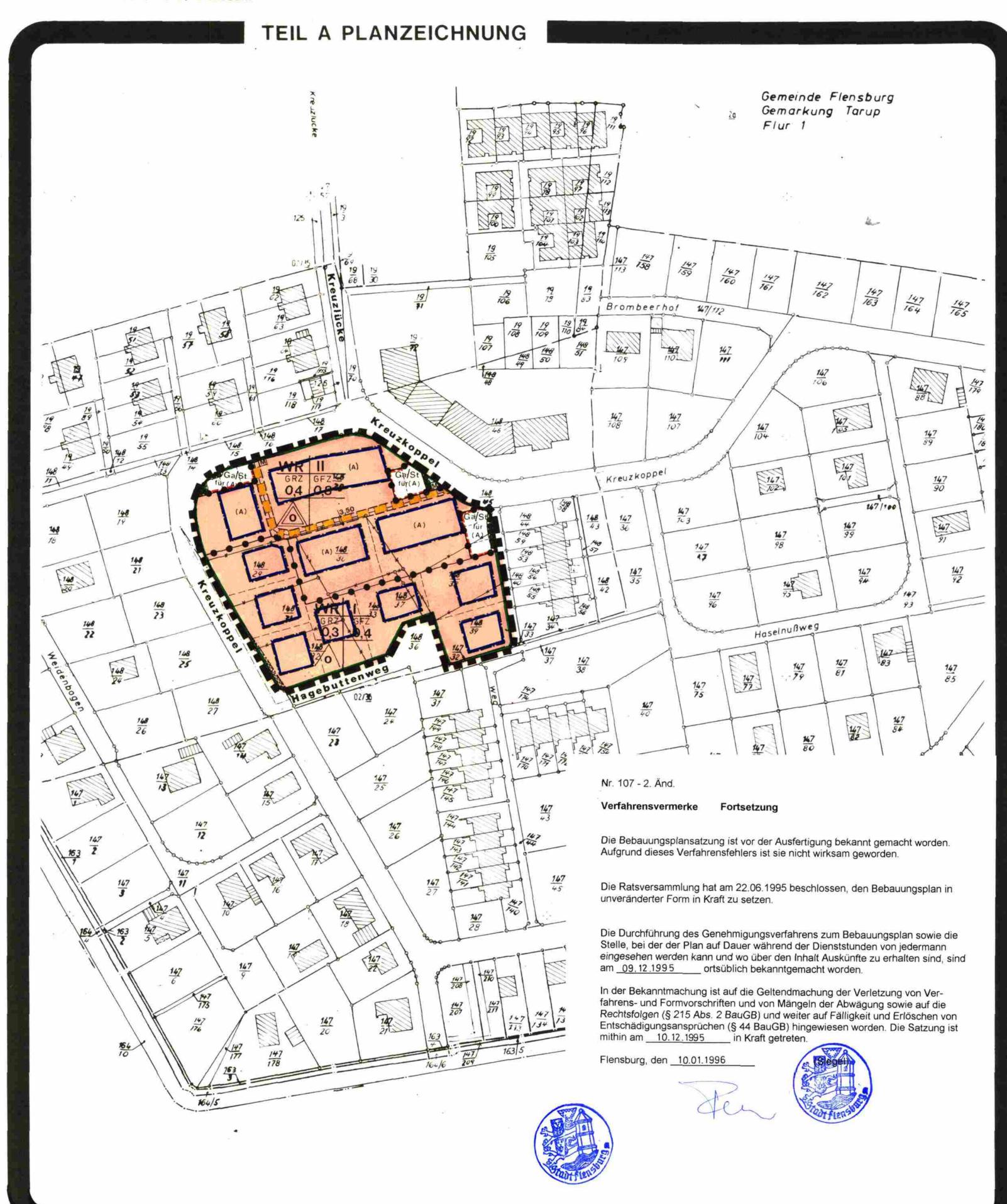
SATZUNG DER STADT FLENSBURG ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES TARUP-SÜD (NR. 107)

Aufgrund des § 10 Bundesbaugesetz i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.2.1986 (BGBI. I S. 265), sowie nach § 82 der Landesbauordnung vom 24.2.1983 (GVOBI. Schl.-H. S.86) wird nach Beschlußfassung durch die Ratsversammlung vom 4,9.1986 folgende Satzung über die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 107 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.



Art der Nutzung Geschosse 0,3 0,4 Grundflächenzahl Geschoßflächenzahl

Bauweise



TEIL B TEXT

1. Nutzungseinschränkungen In den mit o (nur Einzelhäuser) festgesetzten Bereichen sind entsprechend §3(4) BauNVO nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohnun-

2. Grundstückseinfriedigungen

gen zulässig.

Einfriedigungen entlang frei geführter Rad- und Fußwege dürfen 1,30 m Höhe nicht überschreiten.

3. Stellplätze und Garagen Die Festsetzung von Stellplätzen bzw Garagen schließt bei Bedarf weitere benötigte Stellplätze bzw Garagen außerhalb dieser Flächen nicht aus, soweit diese innerhalb der festgesetzten Flächen

nicht untergebracht werden können.

4. Nebenanlagen

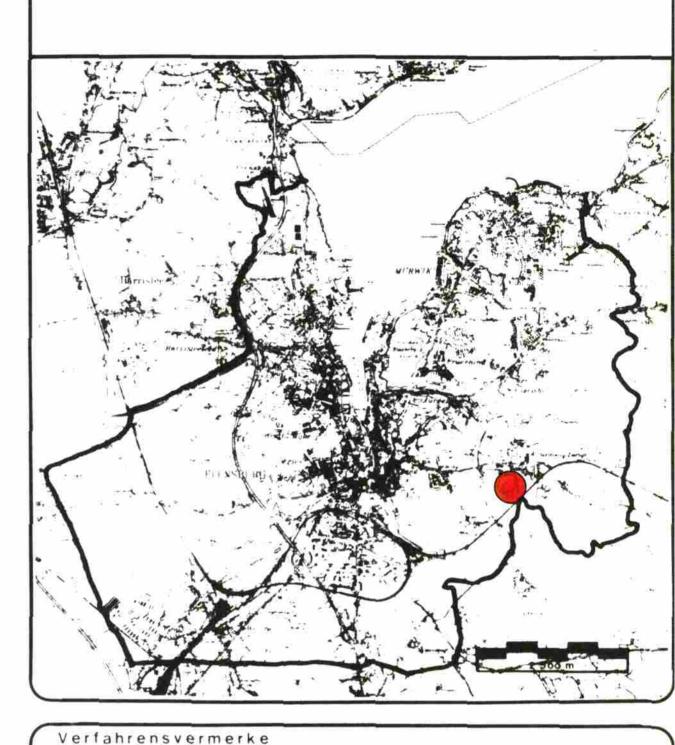
Nebenanlagen im Sinne des § 14(1) BauNVO dürfen eine Höhe von max. 3,50m und eine Grundfläche von max. 20m2 nicht überschreiten.

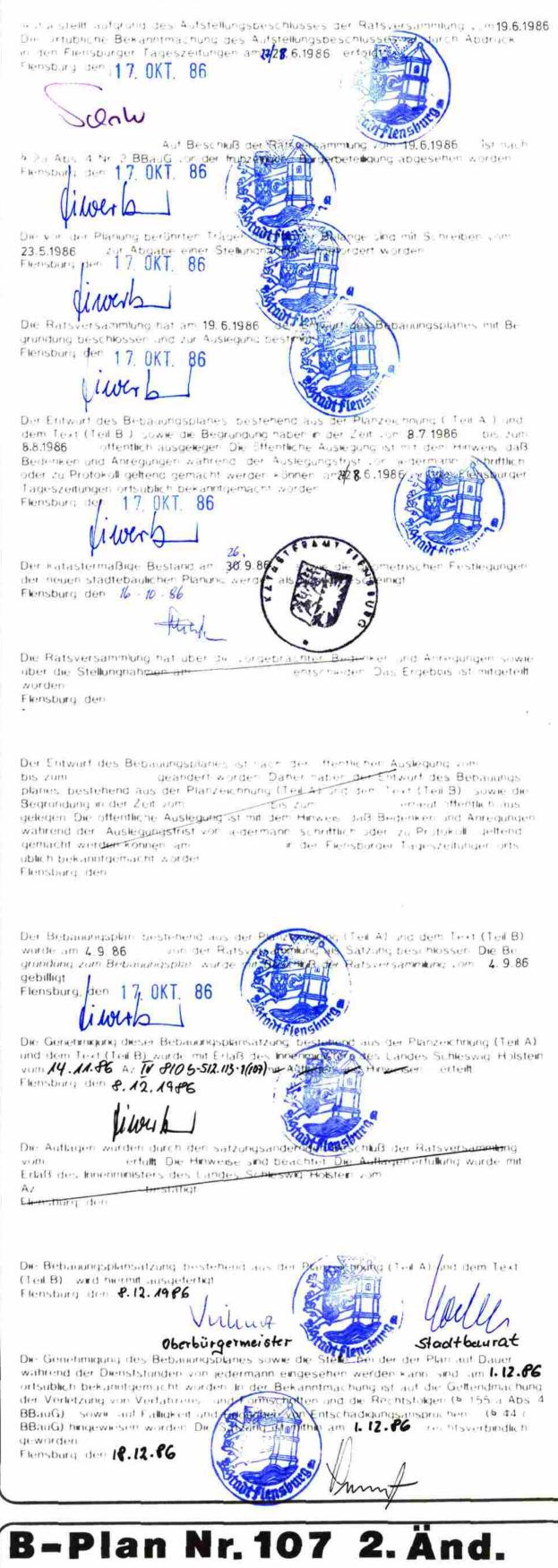
5. Sichtdreiecke

Innerhalb der festgesetzten von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen in Sichtdreiecken ist jede sichtbehindernde Bepflanzung oder sonstige Nutzung mit mehr als 0,70m Höhe über Fahrbahnoberkante unzulässig. Jeder Bewuchs ist dauernd unter dieser Höhe zu halten.

Grenzen des Planbereiches

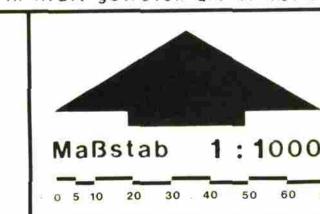
zwischen der Straße Kreuzkoppel, dem Hagebuttenweg und dem Geh- und Radweg zwischen diesen beiden Straßen





B-Plan Nr. 107 2. And. Tarup-Süd

Es gilt die BauNVO 1977, in Kraft getreten am 1. 10. 77



STAND 2.5.1986